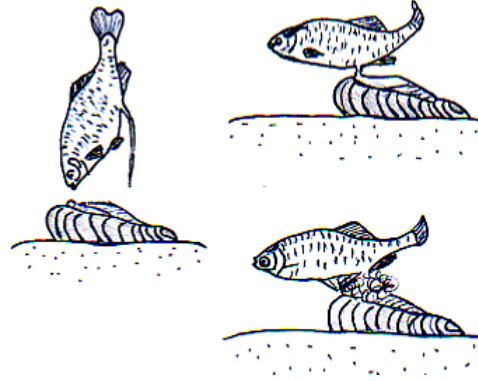


Bitterling >> Lückentext

Der Bitterling ist ein \_\_\_\_\_  
und gehört zur Familie der \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Seine Heimat sind \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Die Nahrung besteht aus  
pflanzlichen \_\_\_\_\_.



Zur Laichzeit in den Monaten April bis

Juni trägt das \_\_\_\_\_ ein prächtiges Hochzeitskleid.

Das \_\_\_\_\_ bildet hinter der Afteröffnung eine lange

\_\_\_\_\_ aus. Für die \_\_\_\_\_ benötigt der Bitterling

noch eine \_\_\_\_\_. Sobald das Männchen eine geeignete Muschel  
gefunden hat, verteidigt er sie gegen \_\_\_\_\_.

Das Weibchen gibt mit seiner Legeröhre ein Ei über die \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ in den Kiemenraum der Muschel ab. Anschließend kommt das Männchen und  
stößt eine Samenwolke, die sogenannte \_\_\_\_\_

über der Öffnung aus. Der Samen wird von der Muschel mit  
dem Atemwasser eingesaugt, gelangt so zu den Eiern und  
befruchtet sie.

Wenn die kleinen Fische geschlüpft sind, verlassen

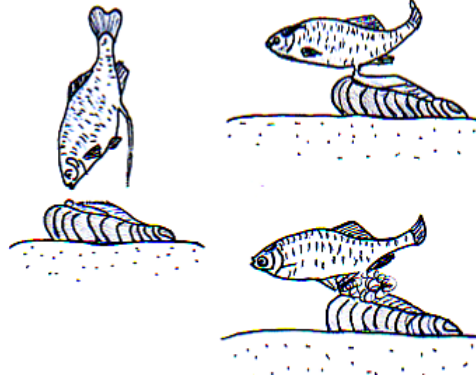
sie ihren schützenden \_\_\_\_\_ nach etwa 14 Tagen wieder.

Setze ein:

Weißfische, „Milch“, Planktonorganismen, Kleinfisch, Weibchen, stehende Gewässer,  
Männchen (Milchner), Fortpflanzung (Laichzeit), Legeröhre, Teichmuschel, Rivalen, Wirt,  
Ausströmöffnung.

Bitterling >> Lückentext >> Lösung

Der Bitterling ist ein Kleinfisch  
und gehört zur Familie der Weiß-  
fische. Seine Heimat sind stehende  
Gewässer. Die Nahrung besteht aus  
pflanzlichen Planktonorganismen.



Zur Laichzeit in den Monaten April bis

Juni trägt das Männchen (Milchner) ein prächtiges Hochzeitskleid.

Das Weibchen bildet hinter der Afteröffnung eine lange

Legeröhre aus. Für die Fortpflanzung (Laichzeit) benötigt der Bitterling

noch eine Teichmuschel. Sobald das Männchen eine geeignete Muschel  
gefunden hat, verteidigt er sie gegen Rivalen.

Das Weibchen gibt mit seiner Legeröhre ein Ei über die Ausström-

öffnung in den Kiemenraum der Muschel ab. Anschließend kommt das Männchen und  
stößt eine Samenwolke, die sogenannte „Milch“

über der Öffnung aus. Der Samen wird von der Muschel mit  
dem Atemwasser eingesaugt, gelangt so zu den Eiern und  
befruchtet sie.

Wenn die kleinen Fische geschlüpft sind, verlassen

sie ihren schützenden Wirt nach etwa 14 Tagen wieder.